



VERMÖGENSVERWALTUNGSFONDS

Ein Guru kommt nach Deutschland

Ken Fisher ist für seine akkuraten Prognosen bekannt. Erstmals können deutsche Anleger ihr Geld von ihm verwalten lassen: Er legt mit seinem Partner Thomas Grüner einen Fonds in Deutschland auf.

Der amerikanische Vermögensverwalter und Milliardär Ken Fisher hat einmal geäußert: „Ich hasse Fonds.“ Die oft schlechte Kundenbetreuung und mangelnde Flexibilität in der Anlage sind ihm ein Dorn im Auge. Doch jetzt legt er selbst einen Fonds auf – mit seinem deutschen Partner, dem Vermö-

gensverwalter Thomas Grüner. „Wegen der Abgeltungssteuer sind deutsche Anleger aktuell besser in einem Fonds aufgehoben als mit einem Depot bei einem Vermögensverwalter“, sagt Grüner, an dessen Vermögensverwaltung in Rodenbach bei Kaiserslautern Ken Fisher einen 49-prozentigen Anteil erworben hat.

Fishers Know-how ist nun zum ersten Mal deutschen Kunden zugänglich. Er ist bekannt für seine treffsicheren Prognosen zu den Märkten: Er sagte in den USA ebenso den Crash 2000 voraus, wie er zum Wiedereinstieg im Jahr 2002 riet. Seitdem ist er unverändert bullisch. Doch auch Grüner kann mit seinen bisher verwalteten Kundendepots auf eine Performance verweisen, die den MSCI World Index auf Euro-Basis deutlich abhängt.

„Wir haben uns die maximale Handlungsfreiheit innerhalb der gesetzlichen Richtlinien für Fonds gesichert“, so Grüner. Der Fisher Grüner Global kann zu hundert Prozent auf Aktien setzen oder ganz darauf verzichten – je nach Marktlage. Bis zu zehn Prozent der Mittel dürfen in Derivaten investiert sein, so dass der Fonds gegebenenfalls auch von fallenden Märkten profitieren kann.

Ausschließlich Aktien wird der Fonds derzeit kaufen – Fisher und Grüner erwarten weitere Kurssteigerungen an den Aktienmärkten. Im Vergleich zum MSCI World übergewichten sie derzeit Europa und Emerging Markets leicht, sind in Japan neutral und untergewichten die USA leicht. Seit drei Monaten sind sie zudem verstärkt in Technologietiteln engagiert.

Im Grüner-Fisher-Global-Fonds wird die Ausrichtung eng mit Ken Fisher abgestimmt. Die konkrete Asset Allocation übernimmt Thomas Grüner: „Die Entscheidung ‚Aktien ja oder nein‘ ist für un-

ZWEI MACHER FÜR DEN NEUEN FONDS



Ken Fisher verwaltet in den USA 42 Milliarden Dollar. Beim Grüner-Fisher-Global-Fonds gibt er die strategische Ausrichtung vor.



Thomas Grüner verwaltet bislang in Deutschland knapp 100 Millionen Euro. Er wird das tägliche Management des Fonds übernehmen.

Fotos: Axel Griesch für BÖRSE ONLINE



BÖRSE FRANKFURT

10 Fonds mit Hot Spreads bis maximal 0,25 % handeln

www.boerse-frankfurt.com/hotspreads

- Über 3.100 Fonds handelbar
- Kauf ohne Ausgabeaufschlag
- Variabler Handel 9 – 20 Uhr
- Enge Handelsspannen
- Limit sowie Stop-Loss möglich
- Sofortige Ausführung

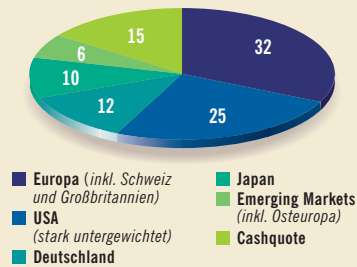
Fondsname	Fondstyp	WKN	Max. Spread
Allianz Pimco Liquiditätsmanager	Sonstige Fonds	937519	0%
DWS Rendite Spezial	Rentenfonds	849091	0,25%
Grundbesitz-Global	Immobilienfonds	980705	0,25%
Fidelity Euro Balanced	Mischfonds	973811	0,25%
First Private Aktien Global	Aktienfonds	AOKFRT	0,25%
BWI Dividenden Strategie Euro	Aktienfonds	978041	0,25%
DWS Aktien Strategie Deutschland	Aktienfonds	976986	0,25%

+++ 25. Juni bis 31. Juli: boerse-frankfurt.com/hotspreads +++



BULLISCH FÜR EUROPA

Regionale Aufteilung des Fondsvermögens
in Prozent (Stand: 20.07.2007)



Quelle: Grüner Fisher Vermögensverwaltung

Im Vergleich zum MSCI World setzen Grüner und Fisher derzeit verstärkt auf Europa und Emerging Markets. Untergewichtet bleiben die USA.

seren Erfolg grundlegend. Sekundär folgt, welche Branchen wir mögen. Das kleinste Übel ist dann die Wahl der Einzeltitel.“

Fisher und Grüner wollen sich aber auch in der Kundenbetreuung absetzen von klassischen Fonds: „Wir werden die Fondsanleger genauso behandeln wie unsere Vermögensverwaltungskunden“, sagt Grüner. Sie erhalten einen persönlichen Ansprechpartner und bleiben durch einen mindestens wöchentlich ausgesandten E-Mail-Newsletter auf dem Laufenden.

Grüner hat bereits Anfragen von institutionellen Anlegern vorliegen und erwartet, im Herbst mit einem zweistelligen Millionenbetrag loszulegen. Auch er selbst und seine Mitarbeiter planen, einen Großteil ihres Vermögens in den Fonds umzuschichten, nicht zuletzt, um den Steuervorteil auszunutzen.

Der Fonds, den Universal Investment aufgelegt hat, kann ab sofort bei Grüner Fisher ohne Ausgabeaufschlag gezeichnet werden. Gelder werden ab Oktober angenommen. Es gibt keine Mindestanlage-summe und keinen Ausgabeaufschlag. Dafür wird eine Erfolgsbeteiligung von zehn Prozent jährlich fällig, wenn der Fonds einen früheren Höchststand (High Watermark) übertrifft.

NELE HUSMANN/ NY

Grüner Fisher Global UI	WKN: AOM RAA
Ausgabeaufschlag: –	Kurs: noch kein Kurs
Managementgebühr: 1,4 % p.a. + Erfolgsbet.	
Attraktiver Fonds für Anleger, die Fishers Prognosen einfach umsetzen wollen.	
www.gruener-vm.de	Tel: 06374 / 914 30